

Kurzbiographie von Gerald Graham (27.6.1918 - 21.1.2017)

Gerald Graham, MD, wird 1918 in Berlin als Sohn jüdischer Eltern geboren. Nach dem Abitur in Berlin und nach einem kurzen Aufenthalt in London konnte er 1940 zusammen mit seinen Eltern der Verfolgung durch den Nationalsozialismus in Deutschland entkommen und in die USA emigrieren. Nach dem Studium der Medizin bei hervorragenden Vertretern der Physiologie und der Kardiologie in Chicago begann er seine berufliche Laufbahn in Chicago. Er wandte sich als exzellent ausgebildeter Physiologe und Kardiologe der Kinderkardiologie zu, arbeitete bereits mit einem Pädiater und einem Herzchirurgen zusammen, indem er die fachliche Spezialisierung sowohl für Untersuchungen im Katheterlabor wie auch in der Entwicklung der Herz-Lungen-Maschine vorantrieb. 1954 verließ er aufgrund der Verfolgungen der MacCarthy Ära die USA und setzte seine Tätigkeit als Physiologe und Kinderkardiologe mit dem Aufbau und dann Leitung des ersten Katheterlabors zur Diagnostik erworbener und angeborener Herzfehler in London am Great Ormond Street Hospital fort. Von Great Ormond Street aus entfaltete er eine große Wirkung auf die Entwicklung der Kinderkardiologie in Großbritannien und auf dem europäischen Kontinent. Als Head of Department of Physiology and Measurement trug er dazu bei, dass die Kinderkardiologie und die Kinderherzchirurgie am GOSH sich rasch zur führenden Einrichtung im UK entwickelte. In Europa wurde das GOSH zum führenden Zentrum der Kinderkardiologie, indem die Klinik zur Drehscheibe der Ausbildung für Kinderkardiologinnen und Kinderkardiologen und Kinderherzchirurgen aus Europa und aller Welt wurde.

Hier haben zahlreiche angehende junge Kinderkardiologen aus der BRD, auch einige aus der DDR von dem vorzüglichen Wissen und dem ausgezeichneten Standard am GOSH profitiert. Ein großer Teil der Generation der deutschen Kinderkardiologen, die in den 1970er und 1980er Jahren die Kinderkardiologie „getragen“ haben, haben ihre Ausbildung am GOSH bei Gerald Graham genossen. Darüber hinaus war Gerald Graham seit den 1960er Jahren, auf den Jahreskonferenzen der Vertreter des sich langsam herausbildenden Fachverbandes der deutschen Kinderkardiologie vertreten. Er gehört zu den Gründervätern der DGPK in Deutschland und – auf europäischer Ebene – der AEPC.

(aus: *Johanna Meyer-Lenz*, Gerald Graham, M.D. Great Ormond Street Hospital London (1918-2017) Wissenstransfer: Brücken bauen)